

Mit dem neuen Dienst "M-Volunteer" fördert die Landeshauptstadt München die ehrenamtliche Arbeit.

In der Landeshauptstadt München wird ehrenamtliches Engagement immer wichtiger: Wo viele Menschen zusammenkommen, wird viel Hilfe benötigt. Es ist viel umsichtiges Miteinander und ehrenamtliches Engagement gefragt. Bisher wurden nur Bürgerinnen und Bürger belohnt, die sich langfristig ehrenamtlich engagieren. Das soll sich laut LHM nun ändern, ein Dienst Namens M-Volunteer wird heute gestartet. M-Volunteer vergibt eine Belohnung an Kurzzeithelfer für ihre Dienste.

MÜNCHEN -- (muenchen.de) -- 22.07.2020 Die Stadt wird von Tag zu Tag größer und anonymer. Doch wir dürfen die hilflosesten Menschen in unserer Stadt nicht vergessen. Viele Einwohner sind an sozialem Engagement interessiert, um genau dieses Vergessen zu verhindern. Die fehlende Motivation für ehrenamtliches Engagement, die mühsame Suche nach dem richtigen Verein, um zu helfen, und das langfristige Engagement für den Verein, waren frühere Faktoren, die die Hilfe so schwierig gemacht haben.

Die Stadt München stellt sich diesen Herausforderungen und bietet ihren Bürgern den neuen Dienst "M-Volunteer" an, der genau dort angreift, wo es bisher stockt. Durch M-Volunteer können sich die Nutzer schnell und ohne großen Aufwand bei Vereinen für kurzfristige ehrenamtliche Arbeit engagieren. Dabei geben die Vereine der Stadt Angebote ab und wählen die richtigen Bewerber aus. Darüber hinaus werden alle Teilnehmer des Programms durch ein Punktesystem, die sogenannten M-Points, belohnt. Diese M-Points können dann gegen viele Belohnungen wie z.B. Rabatte für Museen oder ermäßigte Eintrittskarten eingetauscht werden.

"Durch M-Volunteer können Angebot und Nachfrage nach bürgerschaftlichem Engagement in München noch besser zusammengeführt werden. Mit M-Volunteer kann die LHM nachfrageorientiertes Engagement belohnen". --- Mark Wiele

Der Nutzer möchte sich nach einer langen Bedenkzeit sozial engagieren, aber nicht für lange Zeit gebunden sein. Dieser besucht die Plattform M-Volunteer und registriert sich. Nach dem erfolgreichen Erstkontakt sieht der Nutzer eine andere Anzahl von Themen und Vereinen - wie die Münchner Tafel - die Hilfe benötigen. Er/ Sie sucht sich eine passende Stelle aus und bewirbt sich, kurze Zeit später erhält er/ sie eine Nachricht und kann dem gewünschten Verein helfen. Nach erfolgreichem Abschluss seiner Arbeit wird er/ sie mit M-Points belohnt, die er/ sie gegen kostenlose Museumstickets einlösen kann. Er/ Sie entscheidet sich jedoch, seine M-Points für das nächste MVG-Ticket zu verwenden. Über das M-Points-Menü des Dienstes kann er/ sie seine M-Points einlösen und erhält einen QR-Code, den er/ sie einfach am nächsten Fahrkartenautomaten für das ermäßigte Ticket einscannen kann.

"Ich war immer bereit, meinen Mitmenschen über kürzere Zeiträume zu helfen, aber vor M-Volunteer war es wirklich schwierig, einen einfachen Weg zu finden, dies zu tun. Jetzt ist dies endlich durch M-Volunteer möglich und ich erhalte sogar großartige Belohnungen. Dank M-Volunteer konnte ich sogar in der aktuellen Krise, die durch das Coronavirus verursacht wurde, der Tafel München, helfen". ---- Goran Jankovic, 22 Jahre, Student.

Helfen Sie!

Laden Sie die M-Volunteer App kostenlos aus dem App Store oder Play Store herunter!

Oder besuchen Sie die Website in Ihrem Webbrowser unter m-volunteer.de.